

Liebe Eltern,

ich wende mich jetzt nochmal etwas ausführlicher an Sie. Seit gestern ist klar, dass es bis zu den Osterferien keinen Unterricht mehr geben wird. Für Montag und Dienstag gilt noch, dass Sie Ihre Kinder zur Betreuung in die Schule schicken dürfen. Dieses Angebot gilt eigentlich nur für die Jahrgangsstufen 5 und 6. Bei Kindern ab der Jahrgangsstufe 7 erwarten wir eigentlich, dass eine Betreuung nicht mehr nötig ist. Dennoch würde diese am Montag und Dienstag noch erfolgen. Ab dem Mittwoch ist dieses Betreuungsangebot nur noch gerichtet an Eltern, die in besonders systemwichtigen Berufen arbeiten. Diese sind von der Landesregierung auch konkret benannt worden (v.a. Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Gesundheitswesen). Und auch hier gilt: nur bis zur Jahrgangsstufe 6. Ich denke, Ihnen ist klar, warum diese starken Eingrenzungen erfolgen müssen. Neben dem Schutz der Risikogruppen in unserer Gesellschaft und des Gesundheitssystems, geht es auch darum, so dazu beizutragen, dass unser gesellschaftliches Leben so schnell wie möglich wieder wie gewohnt in Gang kommt. Je länger eine solche Ausnahmesituation anhält, desto stärker ist die Wirtschaft nachhaltig betroffen. Denken Sie z.B. nur an die ganzen Caterer, die die Schulen mit Essen beliefern, die ab Montag für drei Wochen erhebliche Einbußen haben werden, die sicher in dem ein oder anderen Fall existenzgefährdend sein werden. Oder an die ganzen kleineren und mittleren Betriebe... Desweiteren wäre auch unser Schulsystem wirklich nachhaltig in diesem Schuljahr betroffen, wenn der Schulbetrieb nach den Osterferien auch weiter nicht aufgenommen werden dürfte. Ich bitte Sie also darum, alle Möglichkeiten schon ab Montag auszuschöpfen, um die Zahl der Kinder in der Schule so niedrig wie möglich zu halten und so mögliche Infektionswege weiter zu reduzieren. Sollte dies nicht gelingen und es dann doch noch zu einem Infektionsfall in der Schule kommen, ist damit zu rechnen, dass auch diese Notbetreuungsangebote untersagt werden müssen. Auch das Lehrerkollegium wird am Montag nur noch in wirklich wichtigen Fällen in größeren Gruppen zusammenkommen (z.B. als Konferenz für die Q2-Noten oder die sog. Verfahrenskonferenz zum Abitur). Am Montag und Dienstag wird es darum gehen, wie wir diese drei Wochen überbrücken. Herr Pfeiffer arbeitet an einer Cloud-Lösung zur Bereitstellung von Aufgaben. Wir bemühen uns, auf diesem Weg sowie über Mails geeignetes Material zur Verfügung zu stellen. Dazu werden wir Sie zu Beginn der kommenden Woche, vermutlich am Dienstag gesondert informieren. Bitte seien Sie sich bewusst, dass im Falle der Wiederaufnahme nach den Ferien sicher sehr zeitnah die Kassenarbeiten und Klausuren erfolgen werden/müssen, die jetzt eigentlich noch vor den Ferien haben stattfinden sollen. Aber auch dazu werden wir natürlich noch informieren.

Was erwartet Ihr Kind am Montag oder Dienstag in der Schule? Wir werden nur ein einfache Betreuung realisieren können. Kommen viele Kinder am Montag oder Dienstag bei uns an, werden wir sicher Kleingruppen schaffen. Ihr Kind sollte sich ggf. Beschäftigungsmaterial mitbringen (z.B. Buch zum Lesen, Übungsaufgaben). Unterricht wird keiner erteilt werden können.

Wie es am Mittwoch für diese ganz besonderen Kinder aussehen wird, werden wir morgen besprechen. Aber sicher nicht viel anders.

Es wird mittags keine Verpflegung in der Mensa möglich sein. Sollten Sie also für Ihr Kind Betreuungsbedarf über den Mittag hinaus haben, sollten Sie Ihrem Kind Verpflegung mitgeben. In der Cafeteria wird es am Montag und Dienstag vielleicht noch ein kleines Angebot geben.

Ich habe dieser Information ein weiteres Dokument angehängt, das Sie Ihrem Kind bitte ausgefüllt mitgeben. Es hilft uns dabei, abzuschätzen, welchen Bedarf wir bewältigen müssen. Ich danke Ihnen für Ihre Mühe. Ich habe sicher noch die ein oder andere Frage, die Sie vielleicht haben, noch nicht beantwortet. Es wird aber zu Beginn der kommenden Woche weitere Informationen geben. Mit Frau Glagla habe ich abgesprochen, dass Sie ihr (oder Herrn Meyer) Fragen mailen können. Sie werden diese sammeln und an uns weiterleiten.

Noch eine weitere Bitte/Empfehlung: Je weniger direkte Sozialkontakte es gibt, desto stärker reduzieren wir weiter die Infektionsketten. Bitte halten Sie Ihr Kind also dazu an, so wenig wie möglich zu unternehmen, v.a. in größeren Gruppen.

Ich hoffe jetzt darauf, dass das gute wärmere Wetter diesem Virus vielleicht doch mehr anhaben kann als zuletzt gedacht... ;-)

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Zimmers

PS für Q1: Am Abgabedatum der Facharbeit ändert sich erstmal nichts. Die Schülerinnen und Schüler mailen diese bitte als PDF-Dokument an ihre Fachlehrer